Öffentlichkeitsfahndung der Polizei Hannover
Wer kennt den Räuber mit der auffälligen Handtätowierung?

Montag 8. Januar 2018 - **Hannover (wbn). Die Polizei Hannover fahndet nach diesem unbekannten Handy-Räuber.**

Der Mann hatte im Oktober vergangenen Jahres einem 17-Jährigen am Hauptbahnhof das Mobiltelefon entrissen und ihm, als er sich zurückholen wollte, mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Außerdem soll er am Kröpcke versucht haben, einem 19-Jährigen das Telefon abzunehmen. Jetzt fahndet die Polizei nach ihm und könnte dank einer sehr auffälligen Tätowierung schon bald Erfolg haben.

(Zu den Bildern: Wer kennt den etwa 20 bis 30 Jahre alten ungepflegten Mann? Er hat eine Tätowierung aus fünf Punkten an der linken Hand. Fotos: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend die Fahndungsmeldung der Polizei Hannover:

„Mithilfe eines Fotos aus einer Überwachungskamera sowie einer Phantomskizze sucht die Polizei einen Mann, der am Aegi und am Kröpcke versucht hat, Handys zu rauben.

Ein 17-Jähriger war am Montag, 23.10.2017, gegen 22:20 Uhr, am Hauptbahnhof in die Linie 1 Richtung Laatzen gestiegen und hatte sich mit seinem Mobiltelefon in der Hand zunächst in den Bereich der Türen gestellt. Der spätere Täter hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits in der Nähe des 17-Jährigen herumgedrückt und sich im weiteren Verlauf dann auch neben den Jugendlichen gesetzt. Nachdem die Bahn an der Station "Aegidientorplatz" angehalten hatte, riss der Täter dem Opfer das Handy aus der Hand und rannte damit auf den Bahnsteig. An der Rolltreppe kam es zwischen dem Räuber und dem Opfer, das ihn verfolgt hatte, zu einem Gerangel, in dessen Verlauf der Täter das geraubte Handy fallen ließ. Nachdem der Unbekannte dem Opfer mit der Faust ins Gesicht geschlagen hatte, konnte er sich losreißen und in Richtung Verteilerebene flüchten.

Ein weiterer versuchter Handyraub ereignete sich am Kröpcke. Hier war ein 19-Jähriger zu einer ähnlichen Zeit mit der Linie 2 an der Haltestelle "Kröpcke" eingefahren. Um seine Anschlussbahn in Richtung Roderbruch zu erreichen, nahm er dann auf der Verteilerebene die Treppe nach unten zur Linie 4. Beim Blick auf sein Handy, fiel ihm ein Unbekannter auf, der dort auf der Treppe stand und sich schließlich - mit ihm - auch auf den Weg nach unten machte. Am Treppenende angelangt, stellte sich der Täter dem 19-Jährigen in den Weg, ließ ihn nicht vorbei und forderte dessen Handy. Das Opfer konnte zunächst entkommen, wurde von dem Unbekannten eingeholt, erneut festgehalten, ehe es sich endgültig losreißen konnte.

Der in beiden Fällen Gesuchte ist zwischen 20 und 30 Jahre alt, etwa 1,75 Meter groß, hat kurze, dunkelbraune Haare, einen dunkleren Teint und trug beim Überfall einen Dreitagebart. Auffällig ist eine Fünf-Punkte-Tätowierung an der linken Hand - zwischen Daumen und Zeigefinger. Der Täter hat ein ungepflegtes Äußeres, war an jenem Montag dunkel bekleidet und trug ein schwarzes Cappy der Marke Nike.

Die Polizei bittet Zeugen, die hierzu Hinweise geben können, sich mit der Polizeiinspektion West unter der Rufnummer 0511 109-3920 in Verbindung zu setzen.“